

Pressemitteilung

Universität Erfurt

Jens Panse

12.06.2008

<http://idw-online.de/de/news265151>

Buntes aus der Wissenschaft, Forschungsprojekte
Gesellschaft, Politik, Recht, Wirtschaft
regional



Ursachen und Auswirkungen der Finanzkrise

Über Ursachen und Folgen der aktuellen Finanzkrise spricht am 16. Juni 2008 um 18 Uhr im Erfurter Rathausfestsaal das Vorstandsmitglied der Deutschen Bundesbank Dr. Hans Reckers. Der profilierte Finanzexperte ist auf Einladung der Forschungsgruppe Monetäre und Finanzmarktforschung (MOFFO) der Universität Erfurt, dem Sparkassen- und Giroverband Hessen-Thüringen und der Thüringischen Landeszeitung in Erfurt zu Gast. Interessierte Bürger und Medienvertreter sind herzlich eingeladen. Im Anschluss an den öffentlichen Vortrag gibt es die Möglichkeit, Fragen zu stellen.

"Die aktuelle Finanzkrise hat international zu großen Verlusten bei Banken geführt", so der Sprecher der universitären Arbeitsgruppe MOFFO Professor Dr. Tobias Rötheli. Hintergrund der gegenwärtigen Krise sei vor allem die sehr großzügige Kreditvergabe der letzten Jahre in den USA. "Viele dieser Kredite wurden verbrieft und damit handelbar gemacht, und sie finden sich heute in den Büchern auch von europäischen Banken". Die derzeitigen Zahlungsschwierigkeiten von Kreditschuldnern belasteten so zurzeit auch Banken und Finanzgesellschaften, welche mit der ursprünglichen Kreditvergabe - auch mit der Prüfung der Kreditwürdigkeit - nichts zu tun gehabt hätten. Aber auch diese Finanzmarktakteure würden heute gefragt, wieso sie nicht mit mehr Vorsicht und mit mehr Voraussicht agiert hätten. "Übertriebener Optimismus und exzessive Risikobereitschaft gefährden nicht nur die betroffenen Banken selber, sondern gefährden immer auch die Stabilität des gesamten Finanzsystems", warnt der Professor für Makroökonomie.

MOFFO ist der Zusammenschluss der an der Universität Erfurt tätigen Forscherinnen und Forscher in den Bereichen Geld/Geldpolitik und Banken/Finanzmärkte. Mit dem Zusammenschluss zu einer Forschungsgruppe bezwecken die Beteiligten die Erschließung von Synergien an der Universität Erfurt in der Erforschung monetärer Probleme und der Erforschung von Finanzmärkten. Dabei werden sowohl disziplinäre wie interdisziplinäre Projekte erarbeitet. Die Forschungsvorhaben im Rahmen von MOFFO sind Beiträge zur Grundlagenforschung in den Einzelgebieten. Dazu gehören neben theoretischen, experimentellen, statistisch-ökonomischen auch historische Untersuchungen. In der methodischen und disziplinären Breite sehen die beteiligten Forscher ein bedeutendes Potential. Ein wichtiges Merkmal des Forschungsverbundes besteht darin, dass die Themen Geld und Finanzmärkte auch in ihren weiter gefassten gesellschafts- und staatspolitischen Dimensionen bearbeitet werden.

Weitere Informationen/ Kontakt:

Prof. Dr. Tobias Rötheli, Sprecher der Arbeitsgruppe, Tel.: 0361-737-4531

URL zur Pressemitteilung: <http://www.uni-erfurt.de/moffo/start.htm>